

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 9/2017, 25. April 2017, 16. Jahrgang

*Grundstein und Werdegang des „Rasenden Rallye-Reporters“*

### **Wie alles begann – und wo wir heute stehen**

(gpp) – Im Mai 1977 (also vor genau 40 Jahren!) startete der Chronist als Beifahrer im Fiat 128 rally des Arzbergers Richard Tschöpel bei der Clubrallye des damals sehr stark in diesem Sport engagierten RMC (Rad- und Motorsportclub) Eckersdorf (b. Bayreuth).

Und wie es schon damals üblich war und auch heute nicht anders ist, wird und wurde vorher unter den Teilnehmern eifrig und intensiv diskutiert. Über die Veranstaltung, die möglichen Strecken, die fahrbaren Untersätze und über die Welt im Ganzen....

Nur der Chronist hatte ein anderes Thema zu besprechen und wandte sich deshalb hilfeschend an den inzwischen leider schon lange verstorbenen Klaus Berg aus Coburg, der jedoch nicht nur Beifahrer-Kollege des Chronisten war, sondern in einer seiner weiteren Beschäftigungen eben auch Chronist. Für die damals seit zwei Jahren auf dem Markt befindliche Zeitschrift „Sportfahrer“ verfaßte er kürzere und längere Berichte, meist natürlich von den Veranstaltungen, bei denen er mit einem seiner mehreren Fahrer am Start gewesen war.

Und der Chronist hatte sich dem „Sportfahrer“ ebenfalls angedient und – man glaubt es kaum, er war gebeten worden, eben von dieser Clubrallye des RMC Eckersdorf seinen ersten ‚Probebericht‘ zu schreiben.

„Wie, was, worüber, wieviel kann, darf, soll ich schreiben????“

Die Fragen kamen wie die Ansagen in den Orientierungsetappen oder in den damals allerdings noch nicht länger als 400 oder 800 Meter langen Wertungsprüfungen – also praktisch wie aus der Pistole geschossen.

Klaus Berg zeigte sich nicht nur verständnisvoll, sondern auch kooperativ und überaus hilfsbereit. Informierte ausführlich darüber, wovon zu schreiben war, und wovon tunlichst lieber nicht.

So kam es, dass der Chronist von der Eckersdorfer Rallye mit einem übervollen Kopf nach Hause kam, und während sein Fahrer die verdiente und notwendige Müte Schlaf von Samstag auf Sonntag fand, widmete er sich seiner Schreibmaschine und bearbeitete das gute Stück solange, bis ein – nach eigener Meinung – durchaus ansprechender Bericht fertig war (Am Sonntagmorgen ging´s nämlich gleich zur nächsten Rallye in´s mittelfränkische Großhabersdorf – zu Zeiten der „SPORTFAHRER-VALVOLINE/MOBIL OIL-SACHS-Pokale“ hieß es in jeder der vier Regionen Deutschland, zu fahren, zu fahren und zu fahren, um Punkte, Punkte und Punkte einzufassen, und um am Ende in einer großzügigen Sachpreisvergabe so weit als möglich vorne zu sein!) Aber das nur am Rande, diese Geschichte wird an anderer Stelle erzählt, versprochen!

Der Bericht des Chronisten fand schließlich seinen Platz im Sportfahrer ohne große Änderungen und oder Kürzungen, zusammen mit einem Bild wurde eine ganze Seite gefüllt – SUPER!!!

Meiner Einer war stolz wie Oskar!

Und die (Rallye-) Kollegen fanden ebenfalls lobende Worte; unvergessen der Ausspruch des leider ebenfalls schon verstorbenen Wolfgang „Bill“ Herpich, der sagte: „Du schreibst holt so – wie´s woar!“

Dieser Berichtplatz hielt einige Jahre, später wurde der „Sportfahrer“ von „RallyeRacing“ übernommen, und der Platz wurde weniger. Noch später übernahm „BILD“ – mit einer seiner vielen Sparten-Zeitungen („AutoBILD motorsport“) – die Zeitschrift „RallyeRacing“, und der Platz wurde noch weniger. Lange nach dem Millenium verschwand „AutoBILDmotorsport“ dann vom Markt und wurde zu einem Einhefter in „AutoBILD“ und es gab für den „wirklichen“ Breitensport überhaupt keinen Platz mehr.

Diesen ‚übernahmen‘ nun Serien wie die VLN (Veedol-Langstreckenmeisterschaft), die DTM (Deutsche TourenwagenMasters) und die Rallye-DM (Deutsche Rallyemeisterschaft) – mit viel Platz für entsprechende Werbung...

In etwa dieser Zeit reifte im Unterzeichner der Entschluss, sozusagen nun seine ‚eigene Zeitung‘ zu machen. Im aufstrebenden Internet-Zeitalter wurde mit einem 14-tägigen Informationsdienst (ähnlich der früher vor allem in Finanzkreisen sehr geschätzten „Fuchs-Briefe“) ein Medium gefunden, dass für eigene Berichte

genügend Raum ließ, und auch Gelegenheit bot, eigene Meinungen – so sie denn von irgendjemandem gelesen würden (?) – unters Volk zu bringen.

Das war die Geburtsstunde des **gpp – motorsport-info**, welches es nach über 16 Jahren immer noch gibt, auch wenn es mit gut 800 Erstbeziehern und zahlreichen Zweit- und Dritt-Beziehern (das sind Clubs, Teams oder Vereine, die unser **info** an ihre Mitglieder weiterleiten) natürlich nicht wirklich `Meinung` machen kann!

„Aber es tut manchmal gut, sich etwas von der Seele zu schreiben – und hinterher sogar die eine oder andere Rückmeldung dazu zu bekommen!“

„Ist doch toll, wenn einer oder vielleicht sogar zwei unsere **info**´s lesen.....“

*Gerd Plietsch*



### *1. Rallye-Sprint des Motorsport-Clubs Fränk. Schweiz:*

#### **Coburger Dinkel-Festspiele rund um Brunn**

(gpp) – Rund um die Traditions-Wertungsprüfung (WP) „Brunn“, vom alljährlichen, herbstlichen Rallye-Saisonabschluss des Motorsportclubs (MSC) Fränk. Schweiz, veranstaltete der rührige Automobilclub bei herrlichem Wetter seinen ersten Rallye-Sprint. Dreimal mußte die 4,22 km lange Prüfung absolviert werden, und von Anfang an `balgten` sich das Brose-Motorsport-Team Dominik Dinkel und Robert Steinhübl (Rossach/Bischberg) mit dem Mixed-Team John Macht und Ann-Kathrin Sperber (MSC Gefrees/AC Ebern), beide auf Mitsubishi Lancer, um die Führung. Der erste Umlauf ging mit drei Zehntel-Sekunden Vorsprung an Macht/Sperber, doch im zweiten Umlauf schlugen Dinkel/Steinkühler zurück und waren 1,2 Sekunden schneller. Und auch im dritten und letzten Umlauf hatte das Brose-Motorsport-Team die Nase um ganze acht Zehntelsekunden vorn und gewann mit 1,7 Sekunden Vorsprung vor dem Gefrees/Eberner Mixed-Team.

Der ebenfalls für den AMC Coburg im ADAC startende, jüngere Dinkel-Bruder Patrik, der sich Monique Voigt aus Zwickau ins Cockpit seines Mitsubishi Lancers gesetzt hatte, fuhr mit überaus ansprechenden Zeiten auf einen zweiten Platz in seiner Klasse und belegte im Gesamtklassament sogar noch Rang fünf. Die Rossacher `Dinkel-Festspiele` rundete Patriks Zwillingbruder Marcel ab, der auf dem `heißen` Sitz des Wonseeser Johannes Kastl Platz genommen hatte. Er lotste diesen mit ihrem Peugeot 306 ebenfalls zu einem zweiten Platz in der Klasse und auf den neunten Rang im Gesamt.

Der Neustadt b. Coburger André Apel kam mit seinem neuen Beifahrer Tobias Robertz (ebenfalls Neustadt b. Coburg) im („leider noch nicht mit der erhofften Leistung laufenden“) Opel Kadett GSI 16V auf den siebten Platz in seiner Klasse und die Ebensfelder Ralf Hillmann/Hans-Peter Wollner brachten ihren Mitsubishi Lancer trotz Problemen mit dem Gaspedal und einem `Steher` in ihrer Klasse mit Rang drei noch auf's Siebertreppchen. Nicht das Ziel in Wertung erreichten dagegen Francesco Gertloff und Thomas Neugebauer (Schalkau/Neustadt), da sie ihren SEAT Ibiza Cupra in der dritten WP wegen eines technischen Defektes vorzeitig abstellen mußten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de).

*Gerd Plietsch*



Inhaber Horst Seidel  
Kreuzsteinstr. 6. 95028 Hof  
Telefon: 09281/794700  
Telefax: 09281/794701  
**E-Mail:** [info@sport-shop-seidel.de](mailto:info@sport-shop-seidel.de)  
[verkauf@sport-shop-seidel.de](mailto:verkauf@sport-shop-seidel.de)  
**Internet:** [www.sport-shop-seidel.de](http://www.sport-shop-seidel.de)

---

## 1. Rallye-Sprint des Motorsport-Clubs Fränk. Schweiz:

### Klassensieg für Sabine Heinzel

(gpp) – Rund um die Traditions-Wertungsprüfung (WP) „Brunn“ vom alljährlichen, herbstlichen Rallye-Saisonabschluss des Motorsportclubs (MSC) Fränk. Schweiz, veranstaltete der rührige Automobilclub seinen ersten Rallye-Sprint. Dreimal mußte die 4,22 km lange Prüfung absolviert werden, und von Anfang an war die für den Automobilclub (AC) Hof startende Sabine Heinzel (Hof) mit ihrem neuen Fahrer, dem Tirschenreuther Wolfgang Stopfer und dessen Honda Civic TypeR, ´voll bei der Musik!`

In ihrer Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2 l Hubraum war das oberfränkisch-oberpfälzische Mixed-Team in den Durchgängen eins und drei in seiner Klasse ganz vorne, lediglich im zweiten Durchgang mußten sie einem Mitbewerber aus Ebern mit vier Zehntel-Sekunden Rückstand den Vortritt lassen.

Am Ende holten sich Stopfer/Heinzel einen mit über sechs Sekunden Vorsprung klaren Klassensieg und erreichten im Gesamtklassement der 42 Starter zudem Rang sechs und freuten sich über den gelungenen Saisonauftakt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*

---



**Graef's**  
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

**RAUCH'S GALERIE**  
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz  
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111  
[www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de) – [info@graef's.de](mailto:info@graef's.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do. + Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr



---

→ Termin-Vorschau:

Wieder auf Traditions-Termin:

### Automobilslalom des AC Hof

(gpp) – Nach einer Straßenbauarbeiten bedingten Absage 2015 und einer außerplanmäßigen Terminverschiebung 2016 („...weil die Nürnberger ihren Deutschen Meisterschaftsslalom ohne Rücksprache auf unseren Termin gelegt haben, und wir unverschuldet zurückstecken mußten!“, ist Vorsitzender Karl-Heinz Bauer (Hof) noch immer auf 180, wenn er an diese `Demütigung` zurückdenkt; Anm. d. Verf.) findet der diesjährige Auftakt zum Nord-Ost-Oberfränkischen Slalom-Pokal beim Automobilclub (AC) Hof wieder am Tag der Arbeit, dem **1. Mai** statt (Gottseidank!)

Das Programm beginnt ab 10 Uhr mit den Fahrern der serienmäßigen Autos. Ab 13 Uhr folgen die Teilnehmer mit den seriennahen Fahrzeugen und sowohl den Höhepunkt als auch den Abschluss bilden ab etwa 14 Uhr die

verbesserten Fahrzeuge, von denen die wenigsten für den öffentlichen Straßenverkehr angemeldet sind und daher auf Hängern nach Hof transportiert werden. Normalerweise werden in diesen Hubraumklassen auch die schnellsten Zeiten gefahren, doch gerade der Parcours auf der Ferdinand-Porsche-Straße im Hofer Automobil-Zulieferer-Park „Pole Position“ hat in den vergangenen Jahren schon mehrfach Gesamtsieger gesehen, die mit äußerst schnellen seriennahen, ja sogar serienmäßigen, Fahrzeugen durch die Hofer Pylonen ´wedelten´.

Zuschauer sind willkommen, müssen sich aber den Weisungen der Streckenposten beugen, und können nur an ausgewiesenen Zuschauerplätzen das Slalom-Geschehen verfolgen. Für das leibliche Wohl ist aber bestens gesorgt, so dass weder Teilnehmer noch Zuschauer dursten oder hungern müssen. Zudem ist rund um die Verpflegungsstelle die beste Gelegenheit, mit den einzelnen Fahrern in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

#### **NACHRICHTEN vom Nord-Ost-Oberfranken-Pokal:**

*„Endlich wieder online!“*

Neuer Internet-Auftritt des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals

(gpp) – Nach Wochen der Unsicherheit, in der der Internet-Auftritt des NOO-Pokals (wodurch letztlich auch immer?!) nicht erreicht werden konnte, sind dank des unermüdlichen, ja schon fast selbstlosen Einsatz des Auswerters und Webmasters Günter „Lupo“ Porst die ersten Seiten und Mitteilungen wieder erreichbar.

Dennoch kann es noch dauern, bis alle Termine, Ergebnisse und Neuigkeiten wieder online verfügbar sind.

Deshalb sollten Nachfragen und `Bohrungen` bei Günter Porst soweit als möglich zurückgestellt werden, um den schnellen, aber doch auch sicheren Neuaufbau des Internet-Auftrittes des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals nicht zu behindern.

Danke, im Namen von Günter „Lupo“ Porst.

*Gerd Plietsch*



*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

→ 28. und 29. April 2017; METZ-Classic-Rallye; [www.metz-rallye-classic.de](http://www.metz-rallye-classic.de)

→ 30. April 2017; Nat. Slalom AC Waldershof; [www.ac-waldershof.de](http://www.ac-waldershof.de)

- 4. bis 6. Mai 2017; Bodensee-Klassik; [www.bodensee-klassik.de](http://www.bodensee-klassik.de)
- 4. bis 6. Mai 2017; 41. Rallye Islas Canarias (E); [www.fia.com](http://www.fia.com)
- 5. und 6. Mai 2017; Rally Opatja (HRV); [www.mitropa-rally-cup.de](http://www.mitropa-rally-cup.de)
- 5. und 6. Mai 2017; Rallye Sulinger Land; [www.rallye-dm.de](http://www.rallye-dm.de)
- 5. und 6. Mai 2017; Baden Classic; [www.baden-classic-sport.de](http://www.baden-classic-sport.de)

Gerd Plietsch

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – Kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

---

„Viel Fahrfreude“:

## **2 Hofer Kirschblütenausfahrt**

(gpp) – Die Terminfestsetzung war – den unsicheren Witterungsbedingungen geschuldet – recht kurzfristig, aber dennoch fanden sich fünf Old- und Youngtimer-Besitzer ein, um vom Hofer Autohaus Engel aus die 2. Kirschblütenfahrt des Automobilclubs (AC) Hof unter die sommerbereiften Räder zu nehmen. Trotzdem es Karfreitag war und mancherorts die Vorbereitungen auf das bevorstehende Osterfest eine Teilnahme „leider!!!“ verhinderten.

Oldtimer-Referentin Anita Schumacher (Hof) hatte eine gut 250 km lange Strecke ausgearbeitet, die den historischen Troß von Hof aus über die Bundesstraße 2 nach Bayreuth und weiter nach Tüchersfeld und Gößweinstein in der Fränkischen Schweiz führte. Bei trockenen Bedingungen, aber auch ohne Sonne („...zum Autofahren gerade richtig!“) erfreuten sich die Teilnehmer, von denen einer sogar aus Bad Lobenstein angereist war, an den ausgesuchten Strecken und ließen sich auch von einer kurzfristigen Änderung wegen einer akut angeordneten Umleitung die Laune nicht verderben. Nach der Besichtigung der Wallfahrtsbasilika in Gößweinstein ging es zu einem stärkenden Mittagessen im Gasthof „Mühlhäuser“ in Wannbach. Ein kleiner Verdauungsspaziergang führte anschließend in Richtung Hagenbach durch etliche Kirschgärten, bevor die Oldtimer-Prozession wieder Fahrt aufnahm.

Eine letzte Rast wurde schließlich im „Café Leistner“ in Obertrubach gehalten, bevor über die B 2 wieder die Rückfahrt nach Hof angetreten wurde, wo die Teilnehmer „ein wenig erschöpft, aber ungeheuer glücklich!“ gegen 18 Uhr wieder eintrafen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

Gerd Plietsch

---

→ Termin-Vorschau:

## Die Motorsport-Saison beginnt

(gpp) – Eine Heerschar von Kindern und Jugendlichen, ein abgesperrtes Areal in dem sich unzählige rot-weiße Pylonen – wie gedankenlos verstreut – befinden und rundherum Väter und Mütter, die ihre Sprößlinge lautstark anfeuern, oder geknickt zur Seite schauen – es ist wieder Jugendkart-Slalom.

Nach der witterungsbedingten Absage der für den Februar geplanten EisPokal-Veranstaltung, ist nun der Jugendkart-Slalom der Auftakt zur Marktredwitzer Motorsport-Saison.

Am Sonntag, den **7. Mai** lädt der Motorsportclub Marktredwitz zu seinem bereits 43 (!) Jugendkart-Slalom in die ehemals rallyefreundlichste Stadt Deutschlands ein. Ab **9:30 Uhr** geht's auf dem Betriebsgelände des Marktredwitzer Autohauses Matthes an der Bayreuther Str. 2 rund, wenn der motorsportliche Nachwuchs in die Lenkräder der beiden Marktredwitzer Jugendkarts greift, und teilweise mit zusätzlichen Sitzschalen und Verlängerungen von Gas und Bremse versucht, die schnellste Linie zwischen den zahllosen Pylonen zu finden. Umwerfen oder Verschieben dieser Pylonen wird mit drei Strafsekunden geahndet, so dass dann mit einer guten Platzierung meist nicht mehr zu rechnen ist.

Der Jugend- und Slalomleiter des MSC, Holger Fabian, wird wieder einen flüssigen, aber dennoch nicht einfachen Parcours aufstellen, in dem sich die Anwärter auf die Meisterschaften des ADAC Nordbayern und des BMV (Bayer. Motorsport-Verband) Oberfranken, des Nord-Ost-Bayern-Pokals sowie des Regionalpokals Oberfranken eine gute Ausgangsposition für eine vordere Platzierung erarbeiten wollen.

In fünf Altersklassen gehen Kinder von acht Jahren bis hin zu Jugendlichen bis 18 Jahren an den Start und fahren um Sekunden und Pokale sowie um Punkte für die o. a. Meisterschaften bzw. Pokalserien.

Zuschauer und evtl. auch interessierte Neuzugänge sind herzlich willkommen, denn für das leibliche Wohl ist neben dem sportlichen Spektakel bestens gesorgt.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung im Original gibt es im Internet unter [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de).

*Gerd Plietsch*

---

---

### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

#### INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de) - [www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de)

[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)

[www.bmp-steuer.de](http://www.bmp-steuer.de) - [www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)

#### LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

#### PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de>/[www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de)

#### SONSTIGE:

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 838 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

**Hubertus –  
Herbst-Ausfahrt**

*gpp – classic-center*

**HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt**

die Einladungs-Veranstaltung  
zum Saisonausklang

[www.gerdpietschpresse.de](http://www.gerdpietschpresse.de)

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter:** [www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center](http://www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center)

---

---

## Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

haben Sie Ostern gut verbracht?  
Alle Eier gefunden??

Das heuer jahreszeitlich späte Osterfest gab vielen Oldtimerfreunden mit dem üblichen Saisonkennzeichen von April bis Oktober wieder einmal Gelegenheit, an einer der vielen landauf, landab stattfindenden Osterausfahrten teilzunehmen.

Dabei konnte man sich – meist noch ohne wirklichen Wettbewerbsstreß – wieder in das automobiler Schätzchen ´einfinden`, und an die oftmals sehr veränderten, vor allem, technischen Gegebenheit gewöhnen.

Nichts mit Navi, schaltlosem Fahren mit einem Planetengetriebe bei Hybrid-Autos und / oder Bedienung des (wenn überhaupt vorhandenen Radio´s) vom Lenkrad aus sowie die automatische Hilfe für das von vielen Frauen mit Angstzuständen begleitete, rückwärtige Einparken.

Und, seien Sie ehrlich –

Vermissen Sie die heutigen ´Segnungen` der automobilen Technik?

Wohl eher nicht, sonst hätten Sie ja aller Wahrscheinlichkeit nach keinen Oldtimer erworben und würden mit diesem nicht die von zahlloser Zukunftstechnik geschwängerte Gegenwart damit hinter sich zurücklassen.

Stellt sich nur noch die im Moment vieldiskutierte Frage nach der automobilen Zukunft...

Wollen wir wirklich alles aus der Hand geben?

Fahren, Lenken, Schalten??

Wir können uns das nur sehr, sehr schwer vorstellen und richten deshalb unseren Blick noch sehnsuchtsvoller als bislang zurück. Zu unseren Old- und Youngtimern, zu deren Fortbewegung es – Gottseidank – noch immer kräftig zupackender Hände und kraftvoller Wadenmuskeln bedarf.

Dass es Ihnen ebenso ergehen möge,

wünscht,

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

---

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---